

**Weiterbildungsprogramm zum Fähigkeitsausweis FMH Neuraltherapie SANTH**

<b>Kurs 1</b>	Moderne Physik und Biologie (Übersicht) Grundregulationssystem nach Pischinger / Heine Biokybernetik Anatomie und Physiologie des vegetativen Nervensystems Funktionelles Denken Geschichte und Definition der Neuraltherapie Indikation, Kontraindikation, Grenzen der Neuraltherapie Fallbeispiele Heilkunde und Menschenbild Denkstrukturen und wissenschaftliche Modelle Wirksamkeitsnachweis	8 Stunden
<b>Kurs 2</b>	Physiologische Grundlagen /Segmentreflektorik Palpationstechniken und manuelle Untersuchung mit Schwerpunkt Bewegungsapparat Triggerpoints  Praktische Anwendungen: Quaddeln / Narben / Triggerpunkte	16 Stunden
<b>Kurs 3</b>	Definition und Grundlagen Anamnese/Befunderhebung: Inspektion Palpation: Kopf/Nacken/Cutis/Subcutis/Muskulatur Neuraltherapeutika: Wirkung, Nebenwirkungen, Zwischenfälle Injektionsarten (Übersicht) Neuraltherapeutische Phänomene  Praktische Anwendungen: Quaddeln, Triggerpunkte, Narben, intravenös, Nervenaustrittsstellen im Kopfbereich, Tonsillen	16 Stunden
<b>Kurs 4</b>	Das Störfeld Gynäkologischer und andrologischer Raum, Schilddrüse Gelenke, periphere Nerven  Praktische Anwendungen: Gynäkologischer/andrologischer Raum, Schilddrüse, Gelenke, periphere Nerven	16 Stunden

<b>Kurs 5</b>	<p>Schmerzphysiologie  Kopfganglien: G. stellatum, G. pterygopalatinum,  G. oticum, G. supremum, G. ciliare  Komplikationen, Notfallmassnahmen</p> <p>Praktische Anwendungen: Ganglien im Kopfbereich  (ausser G. supremum, G. ciliare)</p>	8 Stunden
<b>Kurs 6</b>	<p><b>Zwischenprüfung Kurse 1-5 gemäss  Fähigkeitsprogramm</b> Neuraltherapie SANTH:  Erfahrungsaustausch</p> <p>Ganglion coeliacum, lumbaler Grenzstrang,  Nn. splanchnici, Sakrale epidurale Injektion</p> <p>Fehlermöglichkeiten, Komplikationen,  Zwischenfälle/Reanimation  Forensisches, Standespolitik und Abrechnungsverfahren</p> <p>Praktische Anwendungen: Tiefe Injektionen</p>	16 Stunden
<b>Kurs 7</b>	<p>Vorstellung von zwei Patienten jedes Kursteilnehmers  mit Anamnese sowie klinische und  komplementärmedizinische Unterlagen (OPT  erforderlich, nicht älter als 1 Jahr)  Einreichen der Dokumente bis 3 Wochen vor Kursbeginn</p> <p>Praktische Anwendungen: Tiefe Injektionstechniken</p>	16 Stunden
<b>Kurs 8</b>	<p>Repetition</p> <p>Spezielle Themen nach Voranmeldung und Umfragen  Fragen aus der Praxis: Problemfälle, Misserfolge  Fallvorstellungen durch Kursteilnehmer (jeder bringt zwei  dokumentierte Fälle mit)</p> <p>Praktische Prüfung</p>	16 Stunden
<b>Kurs 9</b>	<p>Anatomie  Physiologie  Pathologie  Nomenklatur  Materialkunde (Amalgamproblematik)  Radiologie (OPT - Einzelaufnahme)  Störfelder im Zahn-Kiefer-Bereich  Testmöglichkeiten</p>	8 Stunden

<b>Kurs 10</b>	OPT Darstellung der Strukturen Gefahren, Artefakte	8 Stunden
	Gemeinsames Auswerten von OPT Eigene Aufnahmen können mitgebracht werden Information über die digitale Volumentomographie Fortbildung/Kongressbesuch	16 Stunden
<b>Kurs 11</b>	<b>Schriftliche Prüfung</b> <b>Mündliche Prüfung</b>	4 Stunden
	Bis spätestens 4 Wochen vor Prüfung einreichen: 2 dokumentierte Fälle (max. 2 A4 Seiten) inkl. OPT aus der eigenen Praxis Nachweis über besuchte Kurse (Kopie Bestätigungen) Nachweis von Neuraltherapiefortbildung (mind. 2 Tage)	